



50.000ste Besucherin im Haus der Bayer. Geschichte

Beitrag

Dieser Tage haben Regensburgs Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Dr. Richard Loibl, Direktor des Hauses der Bayerischen Geschichte Augsburg-Regensburg, Kathrin Fuchshuber, Sprecherin der Initiative hotels-in-regensburg.com e.V. und der Regensburger Kulturreferent Wolfgang Dersch, gemeinsam im Donausaal des Museums Rosemarie Walter aus Parsberg als 50.000ste Besucherin begrüßt. Frau Walter, die zusammen mit ihrem Mann Werner mit dem Audioguide die Landesausstellung besucht hat, interessiert sich sehr für das Thema Monarchen. Die beiden waren heute bereits zum dritten Mal im Haus der Bayerischen Geschichte und sind auch große Fans der Stadt Regensburg.

Bedeutung des Museums und der Landesausstellung für Regensburgs Tourismusedwicklung

Einigkeit herrschte bei den Gratulanten, dass sich die Bayerische Landesausstellung „Götterdämmerung II – Die letzten Monarchen“, die bis zum 16. Januar 2022 als kulturelles Highlight im Donausaal des Museums präsentiert wird, sehr positiv auf den Tourismus in Regensburg auswirkt. Bei der Besucherbefragung, die das Haus der Bayerischen Geschichte in der Landesausstellung durchführt, gaben fast 60% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, eigens wegen der Landesausstellung nach Regensburg gekommen zu sein. Dazu Dr. Richard Loibl: „Der Aufwärtstrend verstetigt sich. Für September sind bereit über 180 Gruppen angemeldet, für Oktober 150. Es fehlen noch die Schulklassen, aber auch hier hoffen wir auf den Neustart. Wir bieten ein attraktives Programm bei höchstmöglichen Sicherheitsstandards. Wir geben uns alle Mühe, die für uns nochmals aufgewachsenen staatlichen Anforderungen so zu erfüllen, dass unsere Besucherinnen und Besucher sicher sind, aber auch nicht zu viel Zeit verlieren. Über die Homepage des Hauses der Bayerischen Geschichte ist es möglich, vor dem Besuch die Tickets zu erwerben und sich zu registrieren. Auch die Anmeldung mit der Luca-App ist jetzt möglich.“

Neue Themenführung: Von Irrsinn und Größenwahn

Durch den seit 3. September geltenden 3G-Grundsatz entfällt die bisherige Besucherbegrenzung im Gebäude. Außerdem brauchen Kinder bis 6 Jahre und schulpflichtige Kinder kein negatives Testergebnis mehr vorweisen. Das veranlasst das Haus der Bayerischen Geschichte, die

Gruppengröße bei Führungen wieder auf max. 20 Personen zu erweitern. Außerdem gibt es ab dem 19. September für Einzelbesucherinnen und Besucher die Möglichkeit mit einer Themenführung die Bayerische Landesausstellung zu erleben. Zu den beiden Themenführungen „Starke Frauen‘ – Von Kaiserinnen, Ehefrauen, Frauenrechtlerinnen und einer Forscherin“ und „Millibauer und König‘ – auf den Spuren des letzten bayerischen Königs“ kommt neu die Themenführung „Von Irrsinn und Größenwahn“, die die letzten Monarchen kritisch unter die Lupe nimmt hinzu.

Diese Themenführungen können Einzelbesucherinnen und –besucher an drei Sonntagen hintereinander erleben:

- * Sonntag, 19.09. um 16.00 Uhr: „Starke Frauen“ – Von Kaiserinnen, Ehefrauen, Frauenrechtlerinnen und einer Forscherin.
- * Sonntag, 26.09. um 16.00 Uhr: „Von Irrsinn und Größenwahn“ – Die letzten Monarchen kritisch unter die Lupe genommen.
- * Sonntag, 03.10. um 16.00 Uhr: „Millibauer und König“ – auf den Spuren des letzten bayerischen Königs.

Beginn ist jeweils um 16.00 Uhr, Karten für die Themenführungen sind an der Museumskasse zum Preis von 4,00 € erhältlich. Dazu kommt der ermäßigte Eintritt in die Landesausstellung für 10,00 €

Wer möchte, kann mit dem Landesausstellungsticket am selben Tag auch noch die Dauerausstellung besuchen „Wie Bayern Freistaat wurde und was ihn so besonders macht“!

Die Themenführungen können auch als eigene Führung über die die Stadtmaus TCH Veranstaltungs GmbH über die Buchungshotline unter +49 (0) 941 788 388 0 (Montag bis Freitag jeweils von 10 bis 16 Uhr) oder per Mail museumsfuehrung@stadtmaus.de gebucht werden.

Weitere Informationen über das Haus der Bayerischen Geschichte finden Sie unter www.hdbg.de

Bericht: Haus der Bayerischen Geschichte

Foto: Haus der Bayerischen Geschichte | Foto: Fotoweitblick

Regensburgs Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer (Mitte vorne) begrüßte zusammen mit Kulturreferent Wolfgang Dersch (links) und Direktor Dr. Richard Loibl, HdBG Augsburg-Regensburg (2. v.l.) sowie Kathrin Fuchshuber, Sprecherin der Initiative hotels-in-regensburg.com e.V. Rosemarie Walter aus Parsberg als 50.000ste Besucherin im Haus der Bayerischen Geschichte seit der Wiedereröffnung am 8. Juni 2021. Sie wurde von ihrem Mann Werner begleitet.

Zahnarztpraxis

Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bayern
2. Haus der Bayer. Geschichte
3. München-Oberbayern
4. Regensburg